FOLKER
Sept. - oct. 2013

LA MANDRAGORE
Convivencia
Fidelio Musique
FACD031
(www.mandragore.ca)
12 Tracks, 55:08, mit
engl. u. frz. Infos

Es war vor etwa tausend Jahren, als in Andalusien der Beweis erbracht wurde, dass die friedliche Koexistenz verschiedener Religionen nicht nur möglich, sondern für die Kunst höchst förderlich ist. Juden, Christen und Muslime schufen gemeinsam grandiose Architektur, Literatur und Musik. Auf letztere bezieht sich das Montrealer Quintett La Mandragore mit seinem vierten Album. Allerdings scheint ihnen Nachspielen weder möglich noch sinnvoll. Die Künstler sehen die Internationalität ihrer Heimatstadt als Parallele und mischen nicht nur eigene kulturelle Befindlichkeiten und Melodien bei, sondern auch Instrumente wie die Bouzouki oder das Cajon, die vor tausend Jahren noch der Erfindung harrten und aus völlig anderen Kulturkreisen stammen. Höhepunkte des akustisch brillant produzierten Albums sind zum einen Kattams fantasievolle und variationsreiche Percussion und zum anderen der glasklare Gesang der künstlerischen Leiterin Ingried Boussaroque. Convivencia atmet den Geist Alter Musik, ohne darüber die Leichtigkeit der Folklore zu verlieren. Sehr hörenswert!